

Kein Zusammenhang zwischen Solarien und schwarzem Hautkrebs

Studien:F. Elliot et al., Relationship between sunbed use and melanoma risk in a large case-control study in the United Kingdom, International Journal of Cancer, 05. August 2011, online vorab publiziert

Anne E Cust et al., Sunbed use during adolescence and early adulthood is associated with increased risk of early-onset melanoma, International Journal of Cancer, 01. Mai 2011 ; 128(10): 2425-2435

Die oft lautstark ausgetragene Kontroverse darüber, ob die Nutzung der Sonnenbank das Hautkrebs-Risiko erhöht – oder nicht, ist um ein schwergewichtiges Argument reicher:

Eine umfassende Studie ausgerechnet aus England, dem Land mit besonders vielen Hauttyp-1-Bewohnern, belegt überzeugend: Es gibt keine Verbindung von Sonnenbank und “schwarzem” Hautkrebs, dem Melanom.

Schon frühere Studien mit gegenteiligen Ergebnissen hatten eher “kurze Beine”. Die immer und überall zitierte IARC-Metastudie brachte es trotz einseitiger Auswahl der analysierten Arbeiten zu einem bestenfalls schwachen zusätzlichen Melanom-Risiko bei Sonnenbank-Nutzung (OR 1,15). Von den in die Analyse einbezogenen 19 Studien wiesen ohnehin nur vier Studien ein statistisch relevantes Risiko aus.

Die jetzt erschienene englische Studie von der Universität von Leeds wurde mit besonders hohem methodischem Aufwand durchgeführt. 951 Teilnehmer im Alter von 17 bis 76 Jahren waren zwischen den Jahren 2000 und 2005 mit einem Melanom diagnostiziert worden. Die Kontrollgruppe umfasste 513 repräsentativ ausgewählte gesunde Personen und 174 gesunde Verwandte der Melanom-Patienten.

Die Teilnehmer wurden sowohl nach ihrer ersten Sonnenbank-Nutzung und nach der Häufigkeit der Nutzung befragt, als auch nach dem Aufenthalt an der Sonne über die zurückliegenden Jahre. Daten über Hautkrebs in der Familie, Hauttyp und Anzahl der Muttermale – bekannte Risikofaktoren – wurden erhoben neben Alter und Geschlecht.

Beim Vergleich der Sonnenbank-Nutzer mit den Nicht-Nutzern zeigten sich keinerlei Unterschiede bei der Wahrscheinlichkeit, an einem Melanom zu erkranken. Lediglich bei den Teilnehmern, die im frühen Alter mit der Solarien-Nutzung begonnen oder aufgehört hatten, zeigte sich ein – allerdings minimal – erhöhtes Risiko.

Die Zahl der Sonnenbank- Nutzungen ebenso wie die Anzahl der Jahre, in denen die Sonnenbank genutzt wurde, zeigte ebenfalls keine Auswirkungen auf das Melanom-Risiko. Auch das frühe Alter beim ersten Sonnenbad auf der Sonnenbank erhöhte die Melanom-Gefahr nicht.

Bemerkenswert ist, dass eine fast gleichzeitig mit den gleichen Methoden durchgeführte Studie in Australien zu anderen Ergebnissen vor allem bei der Nutzung von Solarien in frühen Jahren und bei Melanom-Erkrankungen vor dem 40. Lebensjahr.

Quelle: PubMed